

29. FREILAND-Tagung / 36. IG N-Tagung:

Tier – Mensch – Umwelt: Nutztierhaltung vom Großen und Ganzen zu konkreten Anwendungen

Donnerstag, 29. September 2022, 8:45-17:30 Uhr

Veterinärmedizinische Universität Wien, HS A, Veterinärplatz 1, 1210 Wien UND via Zoom-Link Online

Öffnung des Tagungsbüros / Möglichkeit für Morgenkaffee

Einleitung: Reinhard Geßl, Tagungsleiter | Freiland Verband, Wien

Begrüßung: Rektorin Petra Winter (angefragt) | Veterinärmedizinische Universität, Wien

Eröffnung: Anna-Caroline Wöhr | Internationale Gesellschaft für Nutztierhaltung

Vorsitz: Sara Hintze | Universität für Bodenkultur, Wien

Interaktion von Tierwohl und Umweltwirkungen in der Europäischen Schweineproduktion, Projektergebnisse SusPigSys

Antonia Ruckli | Universität für Bodenkultur, Wien

Auslaufgestaltung für Bio-Mastschweine: Zum Wohl des Schweins und der Umwelt,

Projektergebnisse POWER

Cäcilia Wimmeler | Universität für Bodenkultur, Wien

Bericht aus der Praxis

NN | NN,

Kaffee- und Tee-Pause

Vorsitz: Sebastian Vetter | Veterinärmedizinische Universität, Wien

Gemeinsame Haltung von mehreren Tierarten, Projektergebnisse MIX-ENABLE

Lisa Schanz | Universität für Bodenkultur, Wien

Lateralität beim Schwein und ihre Zusammenhänge mit Persönlichkeit, Emotionen und Tierwohl

Charlotte Goursoot | Veterinärmedizinische Universität, Wien

Verbesserung der Mensch-Tier-Beziehung: Untersuchungen zu positiven Interaktionen mit Rindern

Stefanie Lürzel | Universität für Bodenkultur und veterinärmedizinische Universität, Wien

Mittagessen

Vorsitz: Kristina Maschat | Veterinärmedizinische Universität, Wien

Betriebsleiter*innen-Zufriedenheit auf Betrieben mit gemischter Tierhaltung,

Projektergebnisse aus MIX-ENABLE

Bernadette Oehen | Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frick (CH)

Resilienzstrategien in Bio-Schweinebetrieben: Wie reagieren Bauern:innen auf Herausforderungen? Welche Strategien gibt es? Projektergebnisse aus POWER

Catherine Pfeifer | Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frick (CH)

Kaffee- und Teepause

Vorsitz: Josef Schenkenfelder | Universität für Bodenkultur, Wien

Digitalisierung/Automatisierung: braucht man den Menschen noch? Was kann/soll die Digitalisierung ersetzen?

Michael Iwersen | Veterinärmedizinische Universität, Wien

Ökologische Intensivierung in der Milcherzeugung - Milchleistung und Ökosystemleistungen in Einklang bringen!

Friedhelm Taube | Christian-Albrechts-Universität, Kiel (D)

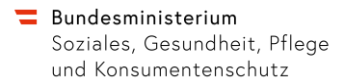
Zwischen Nachhaltigkeit und Leistung. Was erwartet die Gesellschaft von der Landwirtschaft? Ethik in der Landwirtschaft

Christian Dürnberger | Messerli Forschungsinstitut, Wien

Zusammenfassung der Tagung

Reinhard Geßl | Freiland Verband, Wien

Tagungsausklang bei Bio-Brot und -Wein



Allgemeine Hinweise

• Ziele der Tagung

Die Pandemie und der Krieg in der Ukraine brachten das globale Warengefüge gehörig ins Wanken. Ausgangs- und Reisebeschränkungen führten von heute auf morgen zu massiven Konsumeinschränkungen. Der Krieg unterbrach den billigen Energieanschub. Und rasch wurden einstmals billige Lebensmittel teuer und wertvoll. So auch Fleisch, Milch und Eier. Mit den Krisen wurden globale Abhängigkeiten in der Lebensmittelproduktion ebenso sichtbar wie die Bedeutung einer weitgehenden Selbstversorgung mit den Grundnahrungsmitteln. Gleichzeitig wurde die Rolle der Nutztiermassen in der weltweiten Kalorienverteilung kritisch diskutiert. Das blinde Vertrauen in unbegrenzt verfügbares, billiges Fleisch bekam einen Knacks.

Überall in Europa wurde die Frage diskutiert, ob nicht jetzt der richtige Zeitpunkt für eine Wende zu einer ökologisch-tiergerechteren Nutztierhaltung mit veränderten Ernährungsgewohnheiten ist. Österreich hat die besten Voraussetzungen in einer ökologisch verträglichen, tiergerechten Nutztierhaltung die Innovationsführerschaft zu übernehmen. Jetzt sollte ein idealer Zeitpunkt dafür sein, gemeinsam neue Wege zu mehr Tierwohl zu gehen. Die FREILAND-IGN-Tagung ist die traditionelle Plattform zum Austausch im gegenseitigen Respekt.

Wir laden Sie herzlich ein, bei der 29. FREILAND-Tagung/36. IGN-Tagung – vor Ort im großen Hörsaal der Vetmeduni Wien oder auch online – Ihren ganz persönlichen Beitrag einzubringen. Es geht um kleine und größere Ansätze für resiliente Systeme, die einen Ausgleich zwischen hoher Produktivität und globaler Nachhaltigkeit ebenso finden wie zwischen dem Interesse der Nutztiere gut zu leben und dem Nutzungsinteresse von uns Menschen.

Die 29. FREILAND-Tagung/36. IGN-Tagung soll die Möglichkeit bieten, den wissenschaftlichen Austausch zu pflegen, neue wissenschaftliche Ergebnisse und praxisorientierte Lösungen zu diskutieren. Damit soll ein kräftiger Impuls zur rascheren Umsetzung von theoretischem Wissen in die breite Praxis gesetzt werden.

• Zielgruppen

Angesprochen sind Personen aus Praxis, Beratung, Landwirtschaftlichen Schulen, Verwaltung, Landwirtschaftskammern, Ministerien, Universitäten (z. B. Veterinärwesen, Landwirtschaft)

• Tagungsort

Veterinärmedizinische Universität Wien, Hörsaal A, Veterinärplatz 1, 1210 Wien UND Online via Zoom-Link

• Veranstalter

Freiland – Verband für ökologisch-tiergerechte Nutztierhaltung und gesunde Ernährung, Wien (Tagungsleitung)

Internationale Gesellschaft für Nutztierhaltung (IGN), München

Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung, Veterinärmedizinische Univ. Wien

Institut für Nutztierwissenschaften, Univ. für Bodenkultur Wien

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Wien

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Wien

• Anmeldung und Informationen

Teilnehmer*innenzahl im Hörsaal gemäß gesetzlichen Vorgaben und Hausordnung der Vetmeduni Wien

Anmeldeformular unter www.freiland.or.at; E-Mail: freilandtagung@freiland.or.at

Anmeldeschluss: 26.9.2022;

Weitere Informationen: www.freiland.or.at, freilandtagung@freiland.or.at

• Teilnahmegebühr in EUR

	Vor Ort mit Verpflegung	Online ohne Verpflegung	Zuschlag Anmeldung vor Ort
Vollzahler*in	95,-	75,-	20,-
Ermäßigt*	65,-	45,-	20,-
Studierend	35,-	35,-	10,-

* Bio-Bäuer*innen, Lehrer*innen, Amtstierärzt*innen, Mitglieder des Freiland Verbandes

Die Zahlung erfolgt bargeldlos per Überweisung unter Angabe des Namens auf das Konto:

Freiland Verband, 29. FREILAND-Tagung; Erste Bank, IBAN = AT50 2011 1000 0821 0993, BIC = GIBAATWWXXX.

• Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

Angesucht: Für Tierärzt*innen werden Bildungsstunden anerkannt: BS allgemeine bzw. BS-E-Learning; TGD-Stunden; FTA Tierhaltung, Tierschutz und Verhaltensmedizin; FTA Schweine; FTA Wiederkäuer; FTA Geflügel

Angesucht: Für Tierhalter*innen werden gemäß § 11 TGD Verordnung 2009 TGD Weiterbildungsstunden anerkannt:

• Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei

angesucht